

17/3 Bei Mz. I Vorm. Sie erzählt mir von der Krankheit der Grfn. L., die meine zu haben scheint; ich war tief bewegt; sagte es Mz. I.–

Verbrachte in tiefster Verstimmung den Tag; zu Mz. Rh., die heute Bic. lernt; ihre Schwester; mit Hugo soup.

18/3 Vorm. in der Bic. Schule mit Mz. Rh.– Bei Y. im Hotel – Sie war mir absolut gleichgiltig. Mittags sie bei uns; gedrückte Stimmung wie immer (bei uns) später kamen andre, Gisa –; dann bei Mz. Rh.;– dann holte ich Y. von uns im Wagen ab – im Wagen weinte sie plötzlich – sie fühle, wie ungelegen sie allen, bes. mir komme – wie beschämend für sie, dass ich gar nichts mit ihr anzufangen wisse. – Bei ihr; O. St. kam – ich ging; er blieb – aus, aus.–

19/3 Nm. Mz. Rh. bei mir; Abd. dort gen.

20/3 Speiste im H. mit Y. Las ihr Tgb., das mich sehr interessirt . . . Sie hatte alles anders erwartet.– Sie gab sich, trotz mehrf. Zärtl. nicht hin, was mir unangenehm war, was ich aber sehr anständig fand.– Dann bei Mz. Rh.

21/3 Vorm. bei Y.; wo auch O. St. Wir gingen zusammen, Kirche am Gestade; bei uns speiste sie; weinte auf der Straße,– noch bei ihr; Mama auch; sie fährt nach A.; wegen ihrer Lunge.– Wird mir nicht schreiben.– Mit Mz. Rh. spazieren – die mich heute mit Y. bischen quälte.– Bei Strisower.– Risa.– Clara L., die sich neulich mit einem Commis, namens Otto P. verlobte.–

22/3 Bei Mz. I.– Ich bin überzeugt, dass sie mit dem Grf. P. ein Verh. hat.– Bic. Prater.– Bei Mz. Rh. Roséqu.– Poker.–

23/3 Schrecklicher Traum, in dem ich das traurige meiner Ohrenkrankheit mit einer Eindringlichkeit begriff wie nie im Wachen.– Mz. Rh. Nm. da.–

Abd. Hugo Felix da; Pantomime „Die goldne Nadel“ skizzirt etc.– Briefw. mit Secr. Müller, der die Auskunft verweigert.

24/3 Vorm. bei Mz. I; erzählte mir wieder beruhigende Ohrengeschichte; Nm. M. I bei mir; bei Mz. Rh.– „Neigung“ von David; in der Burg.– Albern.

25/3 Feiertag – Bic. partie mit Salten und Cl. Franckenstein – Rohrerhütte – Königstetten – Klosterneuburg – Wien.– Nm. Mz. Rh. bei mir.– Im Residenzhotel mit Schlenther und Prof. Burdach aus Heidelberg soupirt.– Schl. fühlt sich, wie's scheint, trotz aller Unfälle (die Hartmann ist gestorben) wohl als Burgth.director und will sich mit etwas zu viel Vorsicht, glaub ich, behaupten.

26/3 Nm. Mz. Rh.; Burg, Solness.

27/3 S. Philh. Mz. Rh. bei mir – Mit Rich. und Hugo gen.–